

## In der Kirche fliegen Federn

HARENBERG. In dem Theaterstück „Kleine Engel“ in der Veranstaltungsreihe „12xk“ ging es am Ende recht turbulent zu. Das Stück von Marco Baliani wurde gespielt von Suntje Freier und Henry Schultze.

Es handelt von Gaby und Michael, zwei Arbeitslosen, die sich zufällig unter einer Laterne treffen. Während er Realist ist, will sie Träumerin sein. Gaby gelingt es, Michael von einem Traumjob als Himmelsmechaniker zu überzeugen. Sie müssen dazu nur in den Himmel fliegen. Und sie überlegen wie sie dies anstellen könnten. Das Theaterstück kann man vordergründig als ein lustiges Stück mit viel Situationskomik betrachten. Man kann aber auch die Geschichte dahinter sehen. Nämlich die Geschichte von zwei

Arbeitslosen, die jeden Strohalm ergreifen, in der Arbeitswelt wieder Fuß zu fassen. Dabei werden sie so unvorsichtig, dass sie ihrer einzigen Wertgegenstände im guten Glauben beraubt werden.

„Kleine Engel“ spielen Suntje Freier und Henry Schultze so überzeugend, dass man glauben könnte, es sei ihr eigenes Schicksal. Zum Schluss fliegen in der St.Barbara-Kirche die Federn, als ein Kissen zerstört wird.

Noch lange nach dem Ende standen fast alle Besucher des Theaterstücks bei einem Gläschen mit den Schauspielern zusammen und diskutierten die Handlung. Mit dieser Veranstaltung endete „12xk“ für dieses Jahr. Weiter geht es am 12. Januar mit der integrativen Band LeWIS und „Kirche rockt“.



Gaby und Michael sind zwei Engel, die in der St. Barbara-Kirche Flugversuche machen.